



Mi. 26 10

19 Uhr Autorenlesung mit Elisabeth Herrmann „Düstersee“



© Dominik Butzmann



Joachim Vernau macht Ferien in der Uckermark und hat sich im Bootshaus einer wunderbaren Villa einquartiert. Sie gehört dem ebenso charismatischen wie zweifelhaften Philosophieprofessor Christian Steinhoff, der sich dort als Anführer einer neuen Freiheitsbewegung feiern lässt. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse: Vernau entdeckt die Leiche Steinhoffs am Ufer des Sees, und wenig später wird im Dorf eine Einheimische ermordet. Vernau beginnt zu recherchieren und kommt einem alten Geheimnis auf die Spur, das in Steinhoffs Vergangenheit verborgen liegt. Allerdings leben Mitwisser von Steinhoffs Machenschaften gefährlich – und meist nicht mehr lange.

Elisabeth Herrmann wurde 1959 in Marburg/Lahn geboren und lebt heute in Berlin. Sie arbeitete nach ihrem Studium als Fernsehjournalistin beim RBB, bevor sie mit ihrem Roman „Das Kindermädchen“ ihren Durchbruch feierte. Fast alle ihre Bücher wurden oder werden derzeit verfilmt, u. a. mit Jan Josef Liefers als Joachim Vernau.

Eintritt 5,- Euro. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf.

Mi. 09 11

15 Uhr Lesen & Backen zu St. Martin



Die besondere „Vorlesezeit“ der Lesepatzen in der Stadtbücherei.

Für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mi. 09 11

19 Uhr Autorenlesung mit Lisa Federle

„Auf krummen Wegen geradeaus“



Die bundesweit bekannte Tübinger Notärztin Lisa Federle ist eine tatkräftige Frau, die die Probleme mutig und wenn es sein muss unkonventionell angeht und dabei nie den Menschen aus dem Blick verliert. Kurz gesagt: Sie ist eine Ärztin zum Anfassen, steht mitten im Leben und ist immer im Einsatz. Deshalb genießt die Mutter von vier Kindern eine hohe Glaubwürdigkeit und gilt vielen als Vorbild. Jetzt erzählt sie in „Auf krummen Wegen geradeaus“ ihr Leben, von der Kindheit in einem sittenstrengen protestantischen Elternhaus bis zu ihrem sozialen Engagement für Flüchtlinge, Obdachlose, Unfallopfer und Kinder – die außergewöhnliche Geschichte einer selbstbewussten Frau.

Lisa Federle, 1961 in Tübingen geboren, arbeitet dort seit 2001 als Notfallmedizinerin und seit 2004 als leitende Notärztin. 2015 entwickelte sie eine »rollende Arztpraxis« zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen. Während der Corona-Pandemie wurde die rollende Arztpraxis zur mobilen Teststelle. Damit leistete Lisa Federle den entscheidenden Beitrag zum Tübinger Modell. 2020 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.

Eintritt 5,- Euro. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf.

Mo. 14 11

15 Uhr + 16 Uhr

Bilderbuchkino „Pippilothek???“



© Kampa Verlag

Ein hungriger Fuchs jagt einer Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um eine Ecke und einen Gang entlang. Dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und ganz vielen Büchern. „Das ist eine Bibliothek“, erklärt die Maus. „Eine Pippi ... was?“, fragt der Fuchs. Doch schnell findet er Gefallen an den Büchern. Ein Bilderbuchkino nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer.

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Mi. 23 11

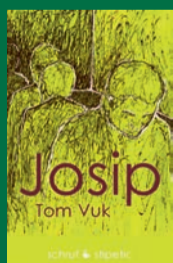
19 Uhr Autorenlesung mit Tom Vuk „Josip“ und Musik von Michael Moravek



© Peter Oppenländer



© Hans Bürkle



Tom Vuk, 1966 am Bodensee geboren als Sohn eines kroatischen Vaters und einer deutschen Mutter, lebt mit seiner Familie in Weinstadt und arbeitet als Fachbereichsleiter Kultur & Sport bei der Stadt Waiblingen.

Sein erster Roman „Josip“ ist eine Chronik der Entwurzelung. „Es ist die Geschichte meines Vaters, die er mir nie erzählt hat.“ Wenn über Zugewanderte gesprochen wird, steht die Integration der Menschen in unsere Gesellschaft im Fokus. Doch bevor man Wurzeln in neuer Erde schlagen kann, muss man sie aus der alten Erde herausreißen. So brachte jeder Gastarbeiter oder jede Gastarbeiterin ein halbes Leben aus der Heimat mit – Geschichten, von denen wir kaum etwas wissen. Geschichten, wie sie der Roman „Josip“ erzählt. Zudem hat Tom Vuk als Musiker mehrere Alben veröffentlicht und war weltweit auf Tournee.

Michael Moravek stammt ebenfalls aus dem ehemaligen Jugoslawien. Zahlreiche Alben und Konzerttours mit seiner aktuellen Band Electric Traveling Show und seiner vormaligen Band Planeausters u.a. in den USA, Frankreich und Tschechien sowie Arbeiten am Theater prägen sein künstlerisches Schaffen. Literarische Inspiration ist der Antrieb für sein Songwriting.

Sein neues Album „Lost“ dreht sich um Entwurzelung und Heimatlosigkeit. Michael Moravek verwebt dabei in seinem Songwriting unterschiedliche literarische Einflüsse mit seiner eigenen Migrationsgeschichte.

Gemeinsam gestalten Tom Vuk und Michael Moravek, die befreundet sind und bereits gemeinsam Konzerte gegeben haben, einen Abend im Zeichen einer Spurensuche nach der eigenen Herkunft.

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht.

Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei erhältlich, bei kostenfreien Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Stadtbücherei Weinstadt | Poststraße 15/3 | 71384 Weinstadt-Beutelsbach  
Telefon 07151/693-322 | E-Mail: stadtbuecherei@weinstadt.de

Öffnungszeiten | Dienstag 15 Uhr bis 19 Uhr | Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr  
Donnerstag 10 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 19 Uhr  
Freitag 15 Uhr bis 19 Uhr | Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

